



## Ein Zeugnis des Glaubens



Weggabelungen und Kreuzungen waren schon immer besondere Plätze in den Kulturen.

In Obermillstatt Süd, am Sportplatz befand sich schon seit Menschengedenken an der Kreuzung nach Millstatt oder nach Pesenthein (Millstatt) ein altes Wegkreuz. Das Alter dieses Kreuzes ist nicht bekannt, aber sicherlich besteht es schon seit zig-Jahren. Die Besitzer "vlg.Brunner" hatten das Kreuz jahrzehntelang betreut und instand gehalten.

Nun war das Kreuz wieder einmal reparaturbedürftig. Spontan hatten sich Bewohner dieser Siedlung bereit erklärt und daran gemacht, dieses alte Bildnis unseres Glaubens zu restaurieren bzw. zu erneuern.



Bei der Segnung am Sonntag, dem 10. Oktober 2010 dankte Gemeinderat Josef Hofer im Namen aller Interessierten für die vollbrachten Leistungen.

Herrn Pulverer für die Restaurierung des Korpus, Herrn Walter Oberzaucher für die Neuanfertigung des Kreuzesstockes, Herrn

Bauer Johann für die Mithilfe und die Lieferung des Betons, Herrn Steindl Karl für die Bereitstellung des Humus und handwerkliche Mithilfe, er selbst hat die Abtragung, Aushub und Betonierung vorgenommen, aber auch verschiedenen anderen Mitbürgern für deren Mithilfe.



In einer würdigen Feier segnete Dechant P. Wilhelm Freytag SCJ das neuerrichtete und restaurierte Kreuz.

In seiner Ansprache hob der Priester das Zeichen des Kreuzes hervor als Zeichen unserer Erlösung durch den Kreuzestod Jesu Christi.



Nach der Feier traf sich das Ortsviertel noch zu einigen Stunden gemütlichen Beisammenseins.

---

Diese Seite wurde am 11.10.2010 zuletzt aktualisiert.  
Redaktion: >>Obermillstatt